

SPARKASSENPOKAL

Finaltag im Waldstadion

Ebersberg – Die beiden Wettbewerbe der Landkreis-Fußballjugend um die Ehrenpreise und Förderprämien der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg werden am Mittwoch, 20. Mai, im Ebersberger Waldstadion entschieden. Und der Nachwuchsabteilung des SC Baldham-Vaterstetten ist ein Titelgewinn garantiert.

Im Turnier der U11/U10 konnten sich beide E-Jugendmannschaften des SCBV in den Halbfinals durchsetzen und spielen ab 17 Uhr am Finaltag des Sparkassenfußballpokals den vereinsinternen Gewinner der 300 Euro Prämie aus, die die Kreissparkasse den Finalsiegern neben Pokalen und Medaillen überreicht. Die beiden anderen Finalisten erhalten 250 Euro für die Teamkasse sowie Silbermedaillen. Das Endspiel der U13/U12 bestreiten ab 18.45 Uhr der ATSV Kirchseeon und SC Baldham-Vaterstetten.

Eigene Flutlicht-Dynamik

FUSSBALL – BEZIRKSLIGA OST Zorneding braucht Punkte gegen Miesbach

Zorneding – „Wir sehen eine neue Möglichkeit zu punkten und diese Chance wollen wir ergreifen“, erklärt Michael Franz, Trainer des TSV Zorneding. Am Mittwochabend geht es für den Tabellenletzten der Fußball-Bezirksliga Ost um essenzielle Punkte im Kampf um den Klassenerhalt, wenn der TSV den SV Miesbach im Sportpark empfängt (Anpfiff um 19 Uhr).

„Die Niederlage vom Sonntag haben wir verdaut. Unser Blick richtet sich nach vorne“, so Franz nach der 0:1-Pleite in Saaldorf bei seiner Premiere als Coach des Bezirksliga-Teams. In den verbleibenden drei Ligaspielen hat der Nachfolger von Sascha Bergmann den Auftrag, mit seinem Team zumindest die Relegation zu erreichen.

„Wir sind zuversichtlich, dass wir dies schaffen können“, sagt Abteilungsleiter Mark Grusz. „Gegen Saaldorf habe ich eine Mannschaft gesehen, die bis



Für eine breite Zornedinger Brust bei Maximilian Hotz und Co. würde ein Heimsieg heute Abend sorgen.

zum Schluss gekämpft hat. Die Jungs haben Mentalität gezeigt. Auch wenn wir uns am Ende nicht belohnen konnten, war

es ein Schritt nach vorne“, hofft Grusz, dass der Trainerwechsel letztlich Früchte tragen wird. Mit einem Heimerfolg im

Nachholspiel gegen den SV Miesbach könnten die Zornedinger die rote Laterne abgeben. Noch immer wartet der TSV auf den ersten Pflichtspielsieg im laufenden Kalenderjahr. Doch auch die Gäste haben in der Rückrunde bislang noch nicht so richtig in die Spur gefunden. In vier der letzten fünf Partien ging der SVM als Verlierer vom Feld.

Rote Laterne soll weiterwandern

„Wir wollen eine gute Energie auf den Platz bringen, über eine mannschaftliche Geschlossenheit kommen und so die drei Punkte zu Hause behalten. So ein Flutlichtspiel auf unserem Nebenplatz kann immer eine eigene Dynamik entwickeln“, hofft Coach Michael Franz auf den ersehnten Zornedinger Befreiungsschlag am Mittwochabend.

FLORIAN HENNIG

SPORT

Olaf Heid
Telefon 0 80 92 / 82 82 34
Julian Betzl
Telefon 0 80 92 / 82 82 29
E-Mail: sport@
ebersberger-zeitung.de

IN KÜRZE

Eine Runde weiter

Anzing – Den Vorteil ihrer heimischen Löwenhöhle konnte die weibliche B-Jugend des SV Anzing nutzen: In der ersten Qualifikationsrunde zur Handball-Regionalliga qualifizierte sie sich mit 4:4 Punkten als Dritter für die nächste Runde. Das Trainer-Quartett baute das Teamgemisch aus „alten Hasen“ und „jungen Wilden“ nach der 11:13-Auftaktpleite gegen Laim sowie dem 8:13 gegen Turniersieger JSG Fürther Land wieder auf. Einem 15:9-Sieg gegen den TSV Schleißheim folgte das abschließende 16:11 gegen die JSG Friedberg-Kissingen.

SVA: Alte, Cavic, G+K Hey, Hummel, Kiesewetter, Landeck, Modl, Schlegel, Springer, Vorbeck, Weber, Wimmer (Tor).

FUSSBALL

Bezirksliga Ost
TSV Zorneding – SV Miesbach Mi. 19.00

Kreisklasse 1 (Inn/Salzach)
SV-DJK Kolbermoor – SV Bruckmühl II 0:1

1. ASV Au	21 62:18 52
2. SV Nußdorf	22 62:24 50
3. ASV Kiefersfelden	22 58:25 48
4. SV Riedering	22 42:29 35
5. TuS Großkarolinenfeld	22 44:41 33
6. TuS Bad Aibling	22 34:30 31
7. SV Schechen	22 32:39 27
8. WSV Aschau	22 44:53 27
9. SV Bruckmühl II	22 30:44 25
10. TSV Aibling	22 28:40 23
11. SV Tattenhausen	21 23:31 22
12. SV-DJK Kolbermoor	22 33:48 21
13. WSV Samerberg	22 33:60 21
14. TSV Brannenburg	22 17:60 7

FRAUEN
A-Klasse 01 (München)
TSV Egmatting – FC Croatia Mü. Mi. 19.30

MERKUR CUP

Vorrunde – Kreis 4

Gruppe 3

TSV Aibling – TSV Emmering	1:0
Fußball-Talente Mü. – TSV Ebersberg	3:2
TSV Aibling – TSV Ebersberg	0:2
TSV Emmering – Fußball-Talente Mü.	0:5
TSV Ebersberg – TSV Emmering	4:0
Fußball-Talente München – TSV Aibling	5:0

Abschlusstabelle

1. Fußball-Talente München	13:2 12
2. TSV 1877 Ebersberg	8:3 7
3. TSV 1932 Aibling	1:7 3
4. TSV Emmering	0:10 0

Qualifiziert fürs Kreisfinale: Fußball-Talente München und TSV Ebersberg.

Gruppe 4

TSV Plienung U10 – TSV Poing	2:3
TSV Steinhöring U10 – VfB Forstinning	0:2
TSV Poing – TSV Steinhöring U10	2:0
VfB Forstinning – TSV Plienung U10	1:7
TSV Plienung U10 – TSV Steinhöring U10	2:0
TSV Poing – VfB Forstinning	13:1

Abschlusstabelle

1. TSV Poing	18:3 11
2. TSV Plienung U10	11:4 7
3. VfB Forstinning	4:20 3
4. TSV Steinhöring U10	0:6 0

Qualifiziert fürs Kreisfinale: TSV Poing und TSV Plienung U10.

Auslosung Kreisfinale

Donnerstag, 14. Mai, ab 10 Uhr in Ebersberg

Gruppe A

ATSV Kirchseeon, FC Anzing-Parsdorf, Fußball-Talente München, TSV Plienung/Landsham

Gruppe B

SC Baldham-Vaterstetten, TSV Grafing, TSV Ebersberg, TSV Poing



Torspektakel, tolle Derbys und Traumwetter: Für die Merkur CUP Vorrunde in Ebersberg gab's von den Protagonisten eine glatte Eins.

Vom Glücksbringer zum Goalgetter

MERKUR CUP Vorrunden-Ausrichter TSV Ebersberg unterliegt mit „Mini-Ronaldo“ nur Premierengast

Ebersberg – Mit einem 13:1-Schützenfest hat sich die U11 des TSV Poing Platz eins im Vorrundenturnier (Gruppe 4) des 32. Merkur CUP gesichert. Gemeinsam mit der U10 des TSV Plienung/Landsham haben sie sich damit fürs Kreisfinale qualifiziert, das an Christi Himmelfahrt (14. Mai) erneut im Waldsportpark vom TSV Ebersberg ausgerichtet wird.

Eine nicht minder eindrucksvolle Premiere im Spielkreis 04 haben die Fußball-Talente München in der Parallelgruppe abgeliefert. Die Gäste aus Freimann gewannen alle drei Partien und sicherten sich jeweils mit mindestens drei erzielten Toren den Extrapunkt. So auch beim 3:2 gegen den Zweitplatzierten TSV Ebersberg. „Das hätte auch 3:3 ausgehen können, aber die Talente haben schon dominiert“, freut sich Eber-Coach Isuf Shabani dennoch über jedes Kräftemessen mit diesem „sehr starken“ Münchner Team. „Und nächstes Mal wissen wir, wie wir das Spiel gegen sie angehen müssen.“ Zu einer Revanche könnte es nach der Gruppenauslosung fürs Kreisfinale aber frühestens im Bezirksfinale kommen.

Dann wären die Münchner gewarnt, denn für CUP-Fachmann Isuf Shabani ist das weltweit größte E-Jugendfußball-



„Südschläger“: Aibling (rot) siegte 1:0 gegen Emmering.

turnier seiner Art fast ein Familienalbum. Dem Nachwuchstrainer des TSV Ebersberg schießt blitzartig ein Aufmacherbild unserer Zeitung in den Kopf, das vor sieben Jahren an selber Stelle veröffentlicht wurde: Coach Shabani mit drei seiner U11-Kicker in Rückansicht auf der Ersatzbank während einer Partie im Kreisfinale. „Damals sind wir bis ins Bezirksfinale gekommen“, war auch Shabanis ältester Sohn Benet auf dem Feld maßgeblich am

Erfolgslauf der Eber beteiligt. Als Glücksbringer war der damals dreijährige Trim Shabani bei jedem Spiel an Papas Seite. Im Komplett-Set von Juventus Turin legt der Mini-Ronaldo auf besagtem Zeitungsfoto beruhigend die Hände auf zwei Spielerköpfe. Sieben Jahre später sorgt Trim Shabani als Torhüter in der Vorrunde auch dafür, dass sein Vater durchaus mit dem nächsten Ebersberger Durchmarsch ins Bezirksfinale rechnet.

JULIAN BETZL

32. Merkur CUP 2026

Wir fördern Gesundheit durch Sport, vermitteln Werte wie Respekt & Fairplay und fördern das Bewusstsein für unsere Umwelt.

Partner des Merkur CUP 2026

Der Merkur CUP wird vom Münchner Merkur veranstaltet, dem BfV unterstützt und von den Premiumsponsoren ESB Energie Südbayern, uhlSPORT und Bayern-Park maßgeblich gefördert. ESB ist zudem Fairplay- und Umweltschutz-Partner des Merkur CUP. Außer dem unterstützen der FC Bayern München wie auch die SpVgg Unterhaching unser Turnier. Der Merkur CUP und seine weiteren Partner: Mauritz Pokale Rosenheim, Geldhauser Busreisen, Bavaria Filmstadt, Bayerischer Handwerkstag, Radio Arabella, Allianz Arena, FC Bayern Museum, wg. design, HoWe, Karim Adeyemi-Stiftung, ALLROUND Autovermietung und Night of the Proms. Der Merkur CUP dankt ferner Unterhachings Präsidenten Manni Schwabl für die Schirmherrschaft, Innenminister Joachim Herrmann für die Patenschaft sowie seinen Marken-Botschaftern Sandro Wagner, Guido Buchwald, Felix Neureuther und Klaus Augenthaler für ihre Unterstützung.